

Seid geduldig & gut zueinander

1.Thessalonicher 5,14.15

Das Vorbild der Gemeinde in Thessalonich

1. Es ist eine errettete Gemeinde (1,1-5)
2. Es ist eine hingeebene Gemeinde (1,6.7)
3. Es ist eine leidende Gemeinde (1,6.7)
4. Es ist eine evangelisierende Gemeinde (1,8.9)
5. Es ist eine erwartende Gemeinde (1,10)
6. Es ist eine standhafte Gemeinde (3,6-8)
7. Es ist eine unterordnende Gemeinde (5,12-22)

Die Gemeinde damals wie heute ist Problembelastet weil sie voll mit problematischen Personen ist. Jeder ist ein Sünder, wenngleich durch Gnade gerettet, noch im unerlösten menschlichen Fleisch - er kämpft mit und gegen die Sünde. Die Gemeinde wächst proportional dazu, wie sie mit Sünde umgeht.

Von Schaf zu Schaf

- Wie geduldig ist Gott? (2Mo 34,6-7a; Neh 9,17; Röm 9,22)
- So geduldig soll ich sein!
- Langmut = Langsam zum Zorn
- Wir sollen unermüdlich im Gutes tun sein

Wachstum in der Gemeinde

- Sei geduldig im Verwarnen der Unordentlichen
- Sei geduldig im Trösten der Kleinmütigen
- Sei geduldig im Helfen der Schwachen
- Sei geduldig im Gezielten tun des Guten

Anwendung

- Welchem Bruder/ welcher Schwester aus der Gemeinde kannst du in den nächsten Tagen gezielt Gutes tun?
- Bete und prüfe, ob du zu einer der Gruppen gehörst, die Paulus hier aufzeigt. Suche dir die Hilfe eines Bruder oder einer Schwester, der du vertraust und wo du auf Gottes Wort hingewiesen wirst.
- Lese Matthäus 18,21-35. Was sollte deine Motivation für den geduldigen Umgang mit deinem Nächsten sein?
- Lese Psalm 103. Wie wirkt sich Gottes Geduld auf dein Leben aus?